

## Einladung

### 38. Berliner Steuergespräch

#### „Ausnahmen und Ermäßigungen bei der Umsatzsteuer – Reformbedarf und Reformvorschläge“

Das derzeit geltende Umsatzsteuergesetz ist geprägt durch unzählige Ausnahme- und Ermäßigungstatbestände, die immer wieder Gegenstand politischer Diskussionen sind. Insbesondere führt hierbei der komplizierte Katalog der mit nur sieben Prozent belasteten Dienstleistungen und Produkte zu kontroversen Auseinandersetzungen. Die Streitanzfälligkeit solcher Steuerermäßigungen spiegelt sich in mehr als 300 Gerichtsentscheidungen im Zeitraum von Anfang 2001 bis Ende 2009 zum ermäßigten Steuersatz wider.

Im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und FDP kündigte die Bundesregierung eine umfassende Reform der ermäßigten Umsatzsteuersätze an. Bis heute ist allerdings keine Kommission eingesetzt worden, die sich mit deren Katalog befasst. Dies überrascht angesichts der Tatsache, dass ein vom Bundesministerium der Finanzen in Auftrag gegebenes Forschungsgutachten im September 2010 zu dem Ergebnis kommt, dass mit Ausnahme der Lebensmittel die meisten Umsatzsteuerermäßigungen unter sozial-, steuer- und haushaltspolitischen Gesichtspunkten nicht zu rechtfertigen sind.

Zum gleichen Ergebnis gelangt ein am 29. Juni 2010 veröffentlichter Bericht des Bundesrechnungshofs, der insbesondere die fehlende Übersichtlichkeit und Systematik und die zunehmende Widersprüchlichkeit der einzelnen Ermäßigungstatbestände beklagt. Einige Ermäßigungen seien gemeinschaftsrechtlich unzulässige Beihilfen, bei anderen seien die Gründe für ihre Normierung mittlerweile überholt.

Vor diesem Hintergrund diskutieren wir gemeinsam mit Referenten, Podiumsgästen und Auditorium Notwendigkeit und Möglichkeiten einer Reform der Umsatzsteuer.

**14. Februar 2011, 17:30 Uhr**  
**Haus der Deutschen Wirtschaft**  
**Breite Straße 29, 10178 Berlin**

Im Anschluss an das 38. Berliner Steuergespräch laden wir Sie gern zu einem Imbiss ein.

Podiumsgäste:

**Prof. Dr. Joachim Englisch** (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

**Prof. Dr. Ashok Kaul** (Universität des Saarlandes, Saarbrücken)

**Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel** (Karl-Franzens-Universität Graz)

**Dr. Christoph Wäger** (Richter am Bundesfinanzhof, München)

**Werner Widmann** (Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz)

Podiumsleitung:

**Michael Wendt** (Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof, München)

## Förderpartner

 BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

 IFSSt INSTITUT FINANZEN UND STEUERN Institut Finanzen und Steuern e.V.

 P+P Pöllath + Partners

 Verlag Dr. Otto Schmidt KG

 nwb VERLAG Verlag Neue Wirtschafts-Briefe GmbH & Co. KG

## Fördermitglieder

AWT Horwath GmbH

Axer Partnerschaft

Bayer AG

Bitkom Servicegesellschaft mbH

Bund Deutscher Finanzrichterinnen und Finanzrichter (BDFR)

Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP

Derag Hotel Großer Kurfürst

Deutsche Lufthansa AG

Deutscher Steuerberaterverband e.V.

DEVK Sach- und HUK Versicherungsverein aG

FIDES Treuhandgesellschaft KG

Freshfields Bruckhaus Deringer

Gleiss Lutz

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN

HAARMANN Partnerschaftsgesellschaft

Hannover Leasing GmbH & Co. KG

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

Knarr & Knopp Zimmer Müller

KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AG

Landesbank Berlin AG

Noerr LLP

Rödl & Partner

RP Richter & Partner

SALANS LLP

Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg

Stollfuß Medien GmbH & Co. KG

Susat & Partner OHG

TRINAVIS GmbH & Co. KG

Verhülsdonk & Partner GmbH

Vogel Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Warth & Klein GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft